

# TECHNIK RIDER

## Sören Vogelsang

### Präambel

Der Technik Rider ist fester Bestandteil des Gastspiel- oder Konzertvertrages. Änderungen bedürfen der Schriftform. Für sämtliche Rückfragen steht Sören Vogelsang und dessen technischer Leiter ihnen zur Verfügung.

### Ausstattung der Band

Sören Vogelsang ist ein Singer/Sonwriter, der sowohl alleine, als auch mit bis zu drei weiteren Musikern auftritt. Das Wichtigste ist, dass Sprache und Gesang sehr deutlich verständlich sind. Die Gitarre ist eine Cole Clark, Fat Lady II, diese besitzt einen Tonabnehmer und wird via 3,5mm Klinke verbunden.

## Technische Bühnenanweisung ( Ton / Licht )

### **1.) Das PA- System**

Ein dem Veranstaltungsort angemessenes und vom Hersteller entsprechend hochwertiges PA wird vorausgesetzt. Ungeeignete Anlagen werden nicht akzeptiert.

Sollte keine absolute Sicherheit darüber herrschen ob ein PA geeignet ist sollte Rücksprache mit Sören Vogelsang gehalten werden.

Beispielsysteme die akzeptiert werden:

TW Audio, Pro Audio, Fohhn, o.ä.

### **2.) Das Mischpult**

Es muss ein digitales Pult mit 6 Mikrophon Eingängen, vollem Effekt und Dynamic Section vor Ort sein.

Mit analogem Equipment ist das Arbeiten erst nach Zustimmung der Band möglich. Die Absprache darüber muss mindestens 2 Wochen vor dem Auftritt erfolgen.

Genug Raum im Foh Bereich/auf der Bühne für ein weiteres 19“ Rack wird benötigt, da jede Show von der Band mit einem Focusrite Saffire Pro 40 und Laptop mitgeschnitten wird. Ein Splitter um die Mikrophonsignale auf der Bühne zu splitten, sowie sämtliche Kabel zur Rekording-Anlage sind vorhanden.

Mischpulte folgender Firmen finden wir gut:

Yamaha, Soundcraft, Allen & Heath

### **3) Monitoring**

Als Monitoring werden drei ausreichend dimensionierte Lautsprecher benötigt. Als Beispiel könnten Concert Audio V12 oder ähnliche dienen. 3 Auxwege fürs Monitoring werden verwendet.

### **4.) Mikrofonie / anderes Signaltechnisches**

Neben vier Mikrofon-Stativen (2x Gesang + 2x Overhead Percussion), werden außerdem zwei Vocalmikrofone mit Kondensatorkapsel benötigt. Wenn möglich kabellose Systeme.

Mikrofone mit denen wir gerne arbeiten:  
Shure Beta 87, Sennheiser E965

Die Cajon wird mit dem eigenen Audix D4, einem dynamischen Mikrofon abgenommen.

Zwei Overhead Mikrofone (Kleinmembran Kondensator) für Percussion werden benötigt (Mikrofone mit denen wir gerne arbeiten: Rohde M5, AKG C 451 B, Sennheiser E914)

Des Weiteren wird eine aktive DI-Box (am besten BSS) für das Cello benötigt.

### **5.) Bühne**

Die Bühne muss mindestens 4m breit und 4m tief sein.

Die Bühne hat den gesetzlichen Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung und der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift C1 zu entsprechen.

Die Bühne muss ein wasserdichtes Dach haben und ist nach drei Seiten komplett geschlossen, sofern Windlast reduzierende Maßnahmen kein öffnen Erfordern.

Je nach Bundesland und Bühnengröße existiert für die Bühne ein Standsicherheitsnachweis oder ein Baubuch.

### **6.) Foh Platz**

Der Foh Platz ist absolut Wetterfest und mindestens 6 m<sup>2</sup> in der Fläche groß.  
Bei einer mehrtätigen Veranstaltung ist er nach allen Seiten zu schließen.  
Der FoH Platz befindet sich zwischen 10 und 20 m immer jedoch in geeigneter Distanz mittig vor der Bühne.

## **7.) Licht**

Ein Mindestmaß an farbiger Beleuchtung und Bühnenausleuchtung sollte vorhanden, und der Bühnengröße angepasst sein.  
Die Bühne muss theatertechnisch gut ausgeleuchtet sein. Mindestens aber zwei 2000 WATT Profiler besitzen.

## **8.) Lichttechniker & Tontechniker**

Die Band benötigt einen Tontechniker. Ein fachlich kompetenter Tontechniker, mit mehrjähriger Berufserfahrung wird vorausgesetzt. Dieser sollte mit der Technik vor Ort vertraut und versiert im Umgang mit dieser sein.

Ein Lichttechniker ist nicht vonnöten, wenn jemand vor Ort ist, der das Minimum an Licht (Ausleuchtung, Licht an / Licht aus) bedienen kann.

## **9.) Allgemeines**

Zum Soundcheck hat sowohl die Bühne als auch das Licht komplett und Funktionsfähig aufgebaut zu sein. Die Veranstaltungstechnischen Voraussetzungen haben den Länderspezifischen Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen.  
(Siehe auch Abs 5.)